

UE SCHULISCHE LEISTUNGSBEURTEILUNG

232.5L2, Dr. Martin Kremser

SSt	2	Credit points	3	Teilungsziffer	25	Sprache	deutsch
Anmelde- voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Studieneingangs- und Orientierungsphase ■ KS Einführung in die Wirtschafts- und Berufspädagogik ■ UE Unterrichtsplanung ■ KS Wirtschaftslehre unter didaktischem Aspekt 						
Termine:	Freitag, 13. April 2018, 13:45 – 19:45 Uhr Samstag, 14. April 2018, 8:30 – 14:30 Uhr Freitag, 4. Mai 2018, 13:45 – 19:45 Uhr (Klausur) Samstag, 5. Mai 2018, 8:30 – 14:30 Uhr						
Ort:	siehe www.kusss.jku.at						

Ziele

Die Übung vermittelt einen Einblick in die Kernaufgaben einer Lehrperson im Hinblick auf die Feststellung und die Beurteilung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern. Die derzeit geltende Rechtslage wird erörtert und auf in der Praxis immer wieder auftretende Problematiken eingegangen. Die Erstellung von Leistungsbeurteilungskonzepten, die im Einklang mit der Rechtslage stehen, wird praktisch erprobt. Darüber hinaus wird anhand von Erkenntnissen des Bundesverwaltungsgerichtes und des Verwaltungsgerichtshofes praxisnah das Vorgehen im Falle eines Widerspruches erarbeitet.

Lehrinhalte

- Darstellung der geltenden Rechtslage und der in der Praxis immer wieder auftretenden Probleme bzw. deren Vermeidung
- Erarbeitung von Leistungsbeurteilungskonzepten
- Vorgehen im Falle eines Widerspruches
- Darstellung ausgewählter Judikatur

Methoden

- Vortrag
- Arbeitsaufgaben
- Diskussion

Beurteilungskriterien

- Zwischenklausur
- Arbeitsaufgaben

Literatur

- BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FRAUEN (HRSG). Die neue Oberstufe – Individuell und kompetenzorientiert – Die rechtlichen Grundlagen (2015).
https://www.hum.at/images/aktuelles/neue_oberstufe/NOST_rechtliche-Grundlagen_finale_Version_28.9.2015.pdf
- BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR (HRSG). Informationsblätter zum Schulrecht Teil 3: Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung (2007).
- EDER, F., NEUWEG, G. H. & THONHAUSER, J. (2009). Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung. In W. SPECHT (Hrsg.), *Nationaler Bildungsbericht Österreich 2009, Bd. 2: Fokussierte Analysen bildungspolitischer Schwerpunktthemen* (S. 247 – 267). Graz: Leykam.
- JONAK, F. (2013). Leistungsbeurteilungsverordnung – juristische und pädagogische Hintergründe. *S&R [Schule & Recht]*, 1, 21 – 25.
- KEPPLINGER, J. (2006). Der gesetzliche Rahmen der Leistungsbeurteilung – Festlegungen und Spielräume. *S&R [Schule & Recht]*, 2, 19 – 54.
- KREMSENER, M. (2017). *Die Leistungsbeurteilung im österreichischen Schulrecht* (Schriftenreihe Schulrecht, Band 3 Hrsg. B. WIESER). Wien-Graz: NWV.
- NEUWEG, G. H. (2006). Zur Praxis der Beurteilung von Schülerleistungen im Lichte der Rechtslage. *S&R [Schule & Recht]*, 1, 25 – 29.
- NEUWEG, G. H. (2009). Rechtsgrundlagen schulischer Leistungsbeurteilung: Problemzonen und Ansatzpunkte für Reformen. *S&R [Schule & Recht]*, 1, 52 – 58.
- NEUWEG, G. H. (2013). Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung: Geltendes Recht, gelebte Praxis und Reformoptionen. *S&R [Schule & Recht]*, 1, 26 – 34.
- NEUWEG, G. H. (2013). Was die Leistungsbeurteilungsverordnung mit 30-km/h-Beschränkungen zu tun hat. *Schulverwaltung aktuell. Zeitschrift für Schulentwicklung und Schulmanagement*, 1 (5), 157 – 159..
- NEUWEG, G. H. (2014). *Schulische Leistungsbeurteilung. Rechtliche Grundlagen und pädagogische Hilfestellungen für die Schulpraxis* (5., aktualisierte u. erweiterte Aufl.). Linz: Trauner.
- ROCHEL, E. & KEPPLINGER J., (2005). Beurteilt mit „nicht beurteilt“ – Kuriosität oder Tatsache? *S&R [Schule & Recht]*, 2, 29 – 33.
- ZERBS, W. (2006). Tests als eine Form der Leistungsfeststellung. *S&R [Schule & Recht]*, 2, 15 – 18.